

## Haushaltsrede 2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr Kolleginnen und Kollegen im Marktrat, das Motto des Haushalts 2019 lautet aus unserer Sicht:

### Zukunftsorientiert investieren – nachhaltig und stabil wirtschaften

Der vorgelegte Haushalt umfasst ein Gesamthaushaltsvolumen von rd. 74 Mio. €, das sind mehr als 6.000 € pro Einwohner. Eine stattliche Summe in Verantwortung des Marktgemeinderats, der Bürgermeisterin und der Verwaltung, die wir - alle zusammen – im Rahmen dieses Haushalts letztlich umsetzen werden.

Auf der Ausgabenseite können alle gesetzlichen und alle wichtigen freiwilligen Aufgaben des Marktes mit ausreichend Mittelvolumen bedient werden. Ferner können alle notwendigen Investitionen in die Infrastruktur des Markts getätigt werden.

Als besondere Anliegen der SPD Fraktion möchte ich vor allem nennen:

Neue Baugebiete, zusätzlicher Wohnraum – Das große neue Baugebiet in Lippertshofen steht kurz vor der Realisierung. Wir hoffen, dass dies zu einer ersten Entspannung auf dem Immobilienmarkt beitragen kann. Ich denke insoweit insbesondere an das neue Einheimischenmodell, das wir orientiert an den Regelungen, die zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Europäischen Kommission ausgehandelt wurden, umsetzen werden. Geplant ist eine gute Mischung verschiedener Wohnformen, also Einfamilien-, Doppel-, Reihen- aber auch Mehrfamilienhäuser.

Für die nächsten Jahre gilt es, auch die in Gaimersheim geplanten Baugebiete zügig zu realisieren. Denn dadurch können wir die Attraktivität des Marktes für seine Bürgerinnen und Bürger

sichern. Aber der Wohnraum muss auch bezahlbar bleiben. Deshalb unterstützen wir alle Bemühungen des Marktes im Rahmen des kommunalen sozialen Wohnungsbaus. Gerade für junge Familien, Rentner und Geringverdiener soll der Markt alles in seinem Wirkungskreis Mögliche tun, um bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können.

Kinderbetreuung und Bildung – Auch im Jahr 2019 werden wir wiederum viele Millionen Euro für den Neubau, die Renovierung und den Unterhalt entsprechender Gebäude, den Betrieb von Einrichtungen und natürlich für qualifiziertes Personal einsetzen. Wir stehen dazu, in diesem gesellschaftspolitisch wichtigen Bereich hohe Summen zu investieren. Eine flexible Kinderbetreuung mit unterschiedlichen Standorten ist ein Garant für die Attraktivität unseres Marktes. Der Betreuungsbedarf steigt in allen Altersgruppen, besonders bei den unter Dreijährigen, aber auch im Kindergartenalter und natürlich bei Grund- und Mittelschule. Vor dem Hintergrund der großen Nachfrage nach Ganztagsklassen und der rasanten Bevölkerungsentwicklung werden wir uns auch weiterhin intensiv mit Planungen zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Grundschule Gaimersheim befassen müssen.

Attraktiver öffentlicher Personennahverkehr – Die SPD Fraktion setzt sich seit Jahren für ein attraktives ÖPNV-Angebot ein. Enge Taktung, durchgehende Nachtbusverbindungen, Anbindung des Gewerbegebietes und des Westparks sind bereits umgesetzt. Wir tragen das jährliche auflaufende Defizit im ÖPNV gerne. Denn nicht nur der Individualverkehr sondern gerade der ÖPNV wird zur Verbesserung der Mobilität benötigt. Mit großem Interesse habe ich die Initiative der Stadt Pfaffenhofen zur Kenntnis genommen, wonach der Stadtverkehr in Pfaffenhofen ab 2019 völlig kostenlos sein wird. Wir sollten dieses Experiment inten-

siv beobachten und prüfen, ob ein solches Modell für Gaimersheim technisch umsetzbar wäre und ob wir uns ein solches Modell für das Marktgebiet Gaimersheim leisten wollen. Ich kündige bereits jetzt an, dass die SPD Fraktion einen entsprechenden Prüfungsantrag im Marktrat im Jahr 2019 stellen wird.

Ebenfalls wichtig und dringend notwendig ist die bereits eingeleitete und fertig geplante Modernisierung des Bahnhofumfelds. Wir müssen die Chancen nutzen, die uns der AUDI-Bahnhalt bietet. Und gerade die Kombination Schiene – Bus bietet Möglichkeiten zur Vermeidung von Individualverkehr, die wir ergreifen sollten.

Leistungsfähigkeit der Gemeinde sichern – Die Beschäftigten des Marktes leisten hervorragende Arbeit. Die Mitarbeiterin und Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital des Marktes, denn sie gewährleisten hohe Qualität in allen Bereichen. In der Verwaltung, in der Bücherei, im Bauhof, in der Deponie, im Aquamarin, in den Kindergärten und sozialen Einrichtungen, bieten sie den Bürgerinnen und Bürgern einen angemessenen Service. Wir wollen diese Qualität sichern und stehen notwendigen Personalaufstockungen im Zuge zusätzlicher Aufgaben insbesondere im Hinblick auf Bevölkerungswachstum und Digitalisierung aufgeschlossen gegenüber.

Der vorgelegte Haushalt ist ein hervorragendes Zeugnis einer zukunftsorientierten, investitionsfreundlichen kommunalen Finanzpolitik. Gewerbesteuer und Einkommenssteuer als größte Einnahmenpositionen zeigen eine gesunde Entwicklung, Wir hoffen natürlich, dass die Konjunktur in Deutschland und hier in der Region 10 weiterhin gut laufen wird. Aber wir haben auch für schlechtere Zeiten vorgesorgt. Die Rücklagen des Marktes befinden sich weiterhin auf kon-

stant hohem Niveau. Damit ist gewährleistet, dass wir auch in einnahmeschwächeren Jahren unsere Leistungen und Investitionen aufrechterhalten können. In Gaimersheim wird es keinen Investitionsstau geben!

Wir bedanken uns für die engagierte Arbeit in Jahr 2018 bei unserer Bürgermeisterin Andrea Mickel, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marktes Gaimersheim, speziell dem Kämmerer Horst Heilmeier für die Aufstellung des Haushalts 2019. Unser Dank gilt auch allen Markrätinnen und Markträten für die sehr gute Zusammenarbeit und außerdem allen in Gaimersheim ehrenamtlich Tätigen, die sich vorbildlich für das Gemeinwohl engagieren.

Die SPD Fraktion wird dem Haushaltsplan 2019 inkl. Stellenplan und der Haushaltssatzung ohne Einschränkungen zustimmen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Klaus Meier, Stv. Fraktionssprecher der SPD Fraktion